

...Radler, Fußgänger, Autofahrer

bei StadtRaum auf der Agenda: neue Straßen und Radwege, Hochwasserschutz

■ **Neue Straßenbeläge:** Im Rahmen der Unterhaltung der Verkehrswege sollen einer ganzen Reihe von Straßen in diesem und dem nächsten Jahr neue Asphaltdeckschichten verpasst werden. Bereits laufende Maßnahmen, wie die am Herrenbrunnchen und an der Pferdsweide (gemeinsam mit den SWT), werden abgeschlossen. Bereits beauftragt sind für das Frühjahr neue Asphalt-schichten für die Bonner Straße stadteinwärts bis Haus Nr. 62, für den Kernscheider Höhenweg (Olewiger Straße bis Haus Nummer 51) für die Diedenhofener Straße (Eimündung Haus-Nr. 24 bis JTI), fürs Avelertal (Haus-Nr. 41 bis Zufahrt Wehrtechnische Dienststelle) und für Zum Römersprudel (Haus-Nr. 134 bis 151).

Wenn die Gasversorgung durch die Stadtwerke fertig gestellt ist, wird auch der Asphalt auf Fahrstreifen, Geh- und Radweg in der Quinterstraße von Haus-Nr. 16 bis 40 erneuert. Noch abhängig vom Förderprogramm „Stadt und Land“ zur Radweginstandsetzung sind mögliche neue Dünnschichtbeläge für Teile der Heinrich-Lübke-Straße, für die Peter-Scholzen-Straße (Römersprudel bis

Tennisplätze), die Wasserbilliger Straße (in der Ortslage von der Echternacherstraße bis zur B 49) und auf der Bausch (vom Layweg bis zum Hundeplatz) sowie für die kompletten Straßen Heinrich-Brauns-Straße, Kaseler Weg, Ahr- und Luzienstraße.

■ **Gewässer- und Hochwasserschutz:** Der Irrbach wird neu verrohrt für rund 1,1 Millionen Euro, am Oberlauf wird das Regenrückhaltebecken für 480.000 Euro saniert. Das Regenrückhaltebecken des Katherbachs wird für 390.000 Euro saniert, der Eitelsbach für 500.000 Euro instand gesetzt, der Olewiger Bach wird für 860.000 Euro, der Tiergartenbach für 250.000 Euro weiter renaturiert.

■ **Radwege:** Komplett neue Radwegführungen entstehen in Trier-Nord auf dem Moselbahndurchbruch für rund 375.000 Euro und in der Metternichstraße auf der Bahntrasse für 1,1 Millionen Euro. Auch der Belag des Fuß- und Radweg entlang des Olewiger Bachs wird für rund 60.000 Euro erneuert. Das größte Radwegprojekt steht noch unter dem Vorbehalt, dass der Förderantrag aus dem

Programm „Radnetz Deutschland“ und die Förderung aus dem Programm „Stadt und Land“ genehmigt wird. Wenn das der Fall ist, könnten große Teile des Moselradwegs in Trier für 2,7 Millionen Euro saniert werden.

■ **Parks und Grünanlagen:** Für die Herrichtung der Trierer Parks und Gartenanlagen sind in diesem und dem nächsten Jahr 950.000 Euro eingeplant. Ebenfalls rund 950.000 Euro stehen für Investitionen auf den Friedhöfen zur Verfügung. Hinzu kommen rund 240.000 Euro zum Neubau der Fahrzeug- und Lagerhalle auf dem Hauptfriedhof und 82.000 Euro für den Neubau der Toiletten auf dem Friedhof Ehrang.

■ **Fußgänger:** Das Amt StadtRaum kümmert sich auch um den Austausch kaputten Pflasters und die Fugensanierung im Bereich Hauptmarkt, in der Graben-, der Glocken- und der Stockstraße. Zudem soll in der Hohenzollern- und der Krausstraße auf beiden Seiten der Gehweg erneuert werden, das Mosaikpflaster wird entfernt und durch Asphalt und Verbundsteinpflaster ersetzt.